

vision rheintal

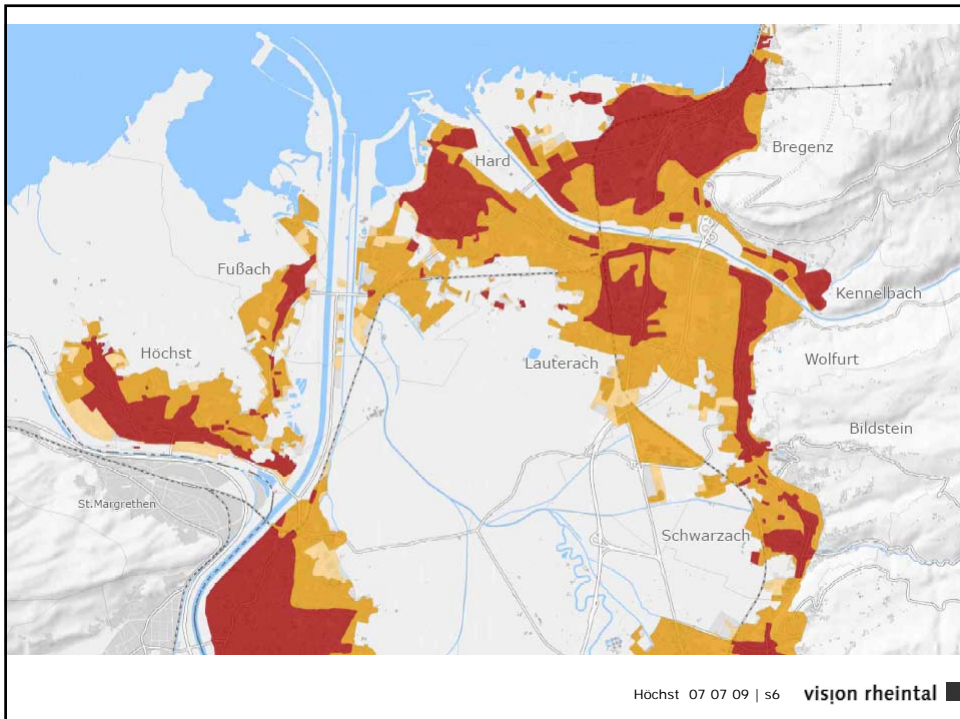
Ein offener Beteiligungsprozess mit dem Ziel die gesamte Region als einen Lebensraum zu erkennen und das Rheintal zum gemeinsamen Planungs- und Gestaltungsraum zu machen um die hohe Lebensqualität auch in Zukunft zu sichern.

29 Gemeinden - Ein Lebensraum.

Höchst 07 07 09 | s3 vision rheintal



Höchst 07 07 09 | s4 vision rheintal



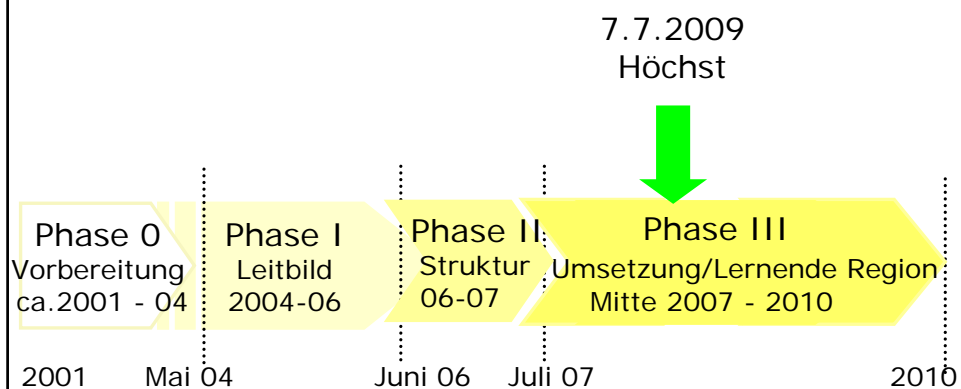
Entwicklung 1960 bis heute

_ Bevölkerung	x 1,6
_ Wohnungen	x 2,6
_ Wohnfläche	x 3
_ Baufläche	x 8
_ Telefone	x 10
_ Pkw	x 13
_ Kaufkraft	x 6
_ Freizeit	x 2

Höchst 07.07.09 | s7 **vision rheintal**

Vision Rheintal

29 Gemeinden. Ein Lebensraum.



Höchst 07.07.09 | s8 **vision rheintal**

Phase I (2004 – 2006)

Ein offener Beteiligungsprozess für ein Leitbild zur räumlichen Entwicklung und zur regionalen Kooperation

Planungsraum

- _ Vorarlberger Rheintal: 29 Gemeinden
- _ 240.000 Einwohner/innen
- _ 12.000 Unternehmen, 110.000 Beschäftigte

Prognose 2001 - 2031

Bevölkerung

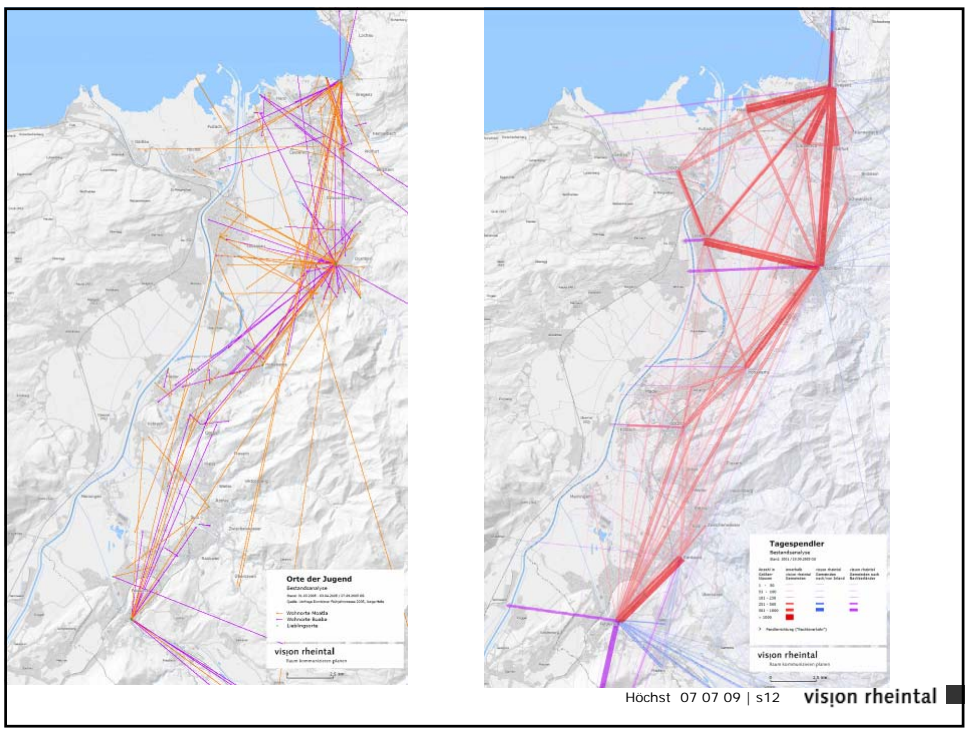
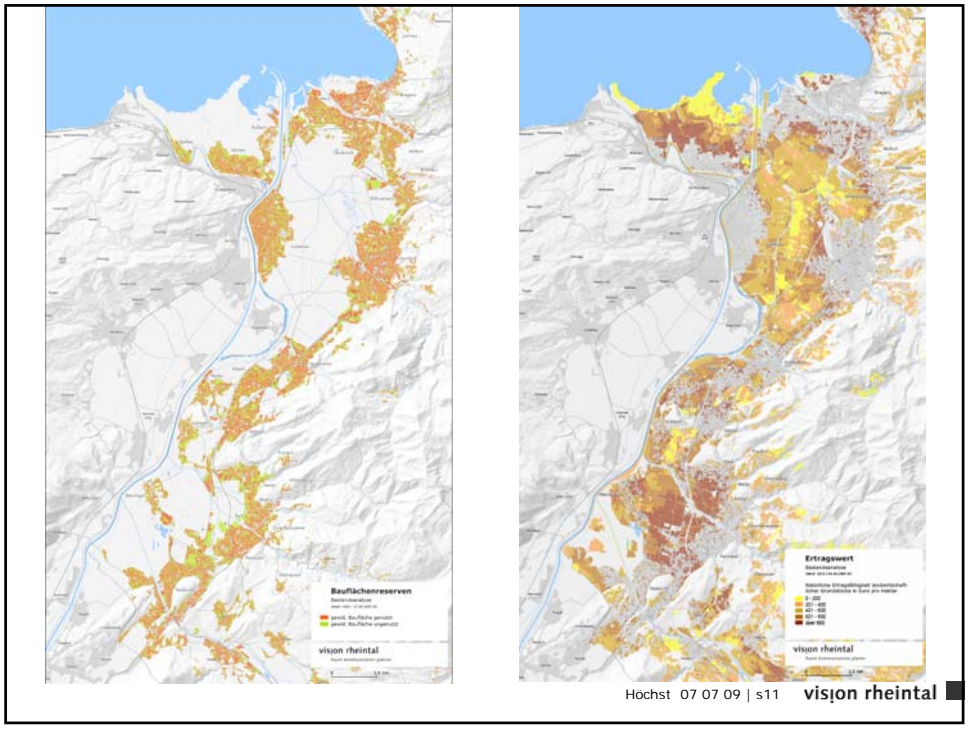
- _ Abschwächung des Wachstums, +13%
- _ Starke Alterung, Bev. >65J +101%
- _ Weniger Kinder und Jugendliche, Bev. <20J -11%

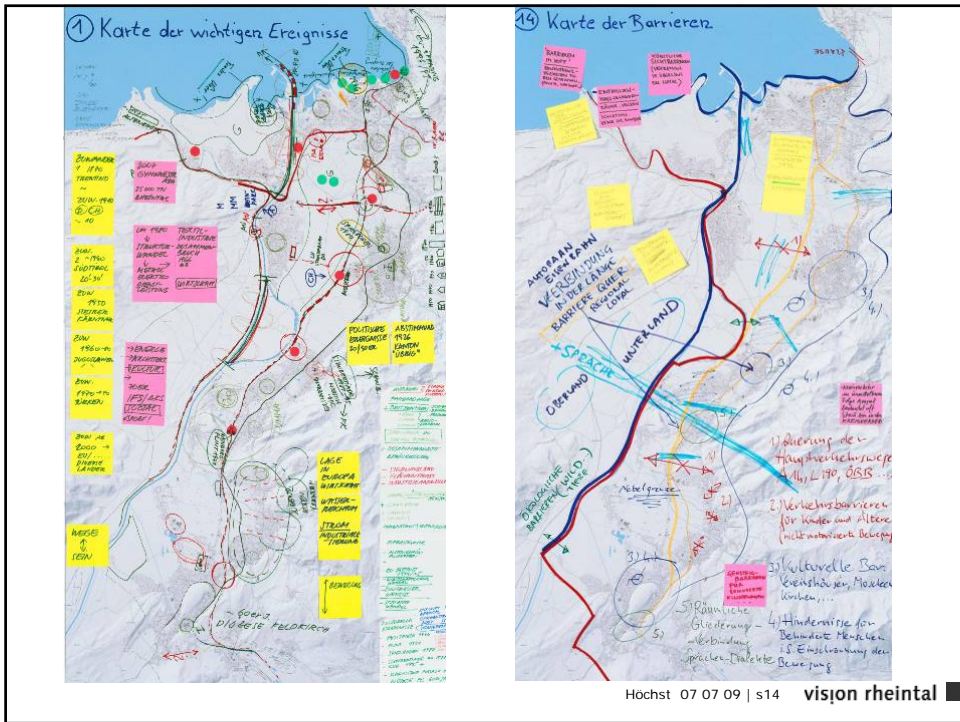
Haushalte

- _ Zuwachs bei Haushalten, +30%
- _ Mehr Einpersonenhaushalte, +64%

Wohnungen

- _ Bedarf an neuen Wohnungen, +44.000



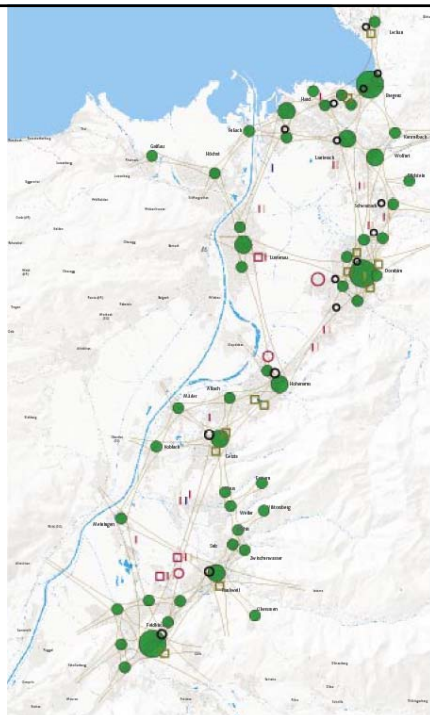


Leitbild

- Siedlung und Mobilität
- Freiraum und Landschaft
- Wirtschaftsstandort
- Einrichtungen d. Gemeinbedarfs
- Regionale Kooperation
- Sozio-kulturelle Entwicklung



Höchst 07 07 09 | s15 vision rheintal



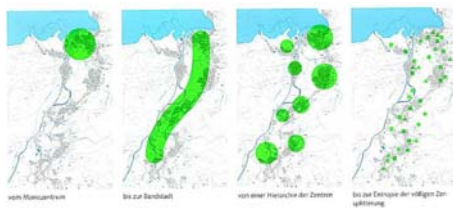
Räumliches Gleichgewicht (Polyzentrik)

Einrichtungen der Wirtschaft, der Kultur der Bildung, des Konsums und der Verwaltung, sind auf verschiedene Standorte aufgeteilt, werden aber von den EinwohnerInnen des ganzen Tales genutzt.

Höchst 07 07 09 | s16 vision rheintal



„Als die Nixe nach Ihrem Sonnenbad wieder in den Bodensee zurückkehrte, vergass sie ihr Perlennetz, das sie im Rheintal ausgebreitet hatte.“
(Erika Kronabitter, 2004)

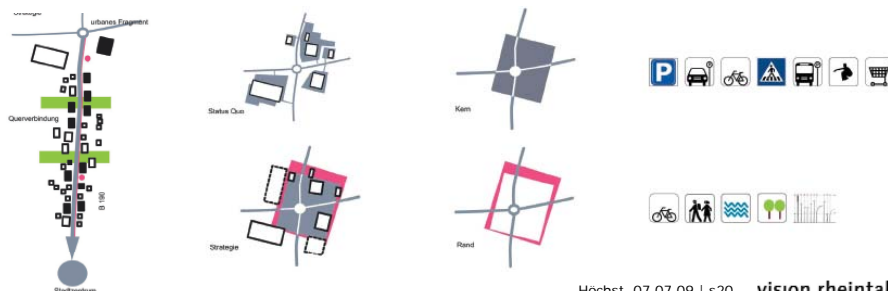


Siedlung und Mobilität

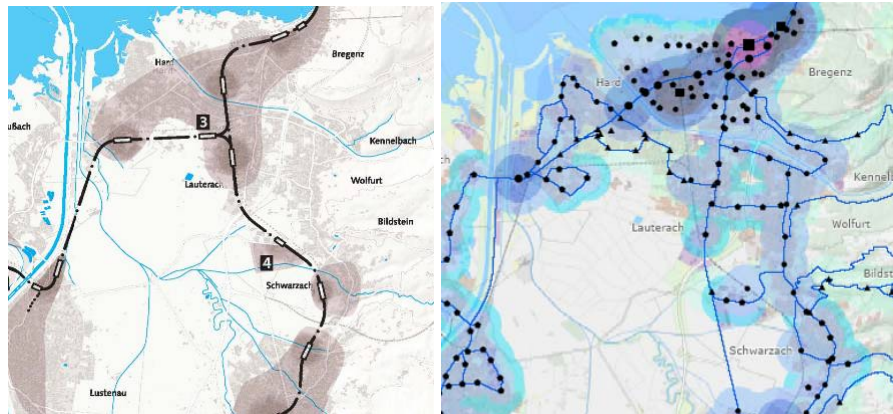
- _Weiterentwicklung Rheintales zu einem vernetzten, städtebaulich strukturierten und durchgrünten Lebensraum
- _Siedlungsentwicklung innerhalb der bestehenden Siedlungsgrenzen – qualitätsvoller Weiterbau der Siedlungen
- _Stärkung der Siedlungskerne



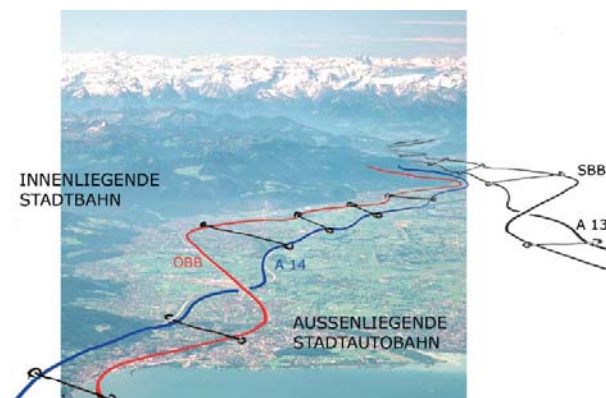
- _Keine neuen publikumsintensiven Großstrukturen (Einkaufszentren, Großkinos, Discotheken etc.) an und außerhalb von Siedlungsrändern
- _Einordnen und gestalterische Verbesserung von baulichen Großformen mit städtischen Angeboten
- _Regionale Beurteilung von Hochhäusern



- _Abstimmung von Siedlungsentwicklung und Verkehr
- _Öffentlicher Verkehr mit städtischem Angebot (z.B. „Stadtbahn“)
- _Neuordnung der Parkplatzbemessung in Abhängigkeit der ÖV-Erschließung



- _Die *innenliegende* Stadtbahn und die *außenliegende* Stadtautobahn bilden das Grundnetz für die Mobilität und Siedlungsentwicklung
- _Landesradwege als überregionale Radverkehrsverbindungen für den Alltags- und Berufsverkehr



Hochst 07 07 09 | s22 vision rheintal

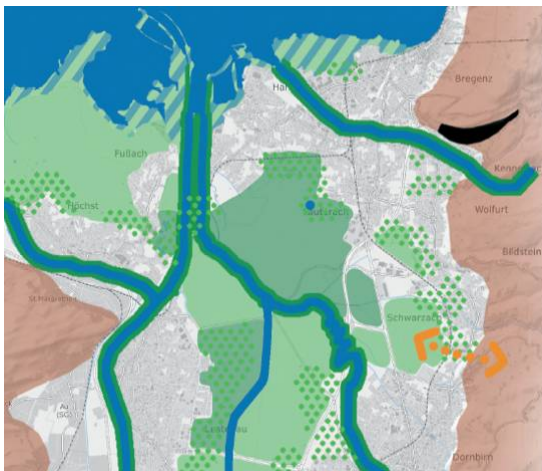
Freiraum und Landschaft

- _Die Landschaft erzeugt Lebensqualität
- _Die Landesgrünzone als wichtige Grundlage
- _Mit Grund und Boden wird sparsam umgegangen



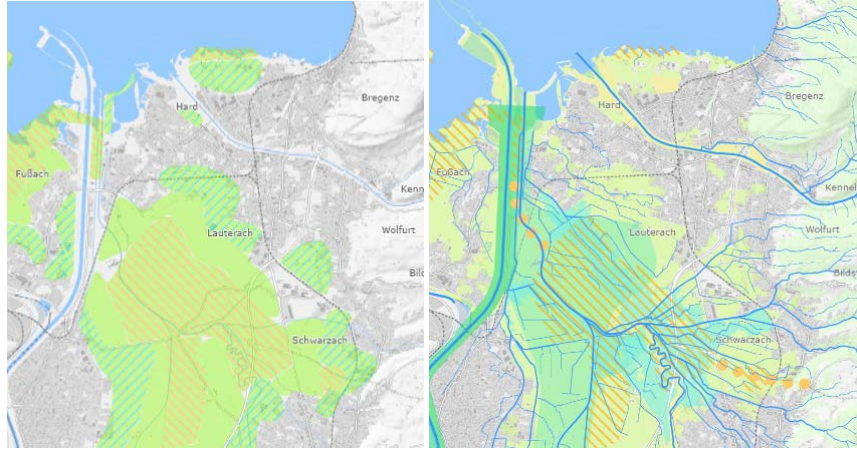
Höchst 07 07 09 | s23 **visjon rheintal**

- _Die Landschaft stärkt das Rheintal
- _Die Landschaft bildet ein grünes Netz für Natur, Freizeit und Erholung



Höchst 07 07 09 | s24 **visjon rheintal**

_Die Landschaft ist nachhaltige Lebensgrundlage
_Die Gewässer erhalten mehr Raum



Höchst 07 07 09 | s25 **visjon rheintal**

_Öffentliche Freiräume sind etabliert



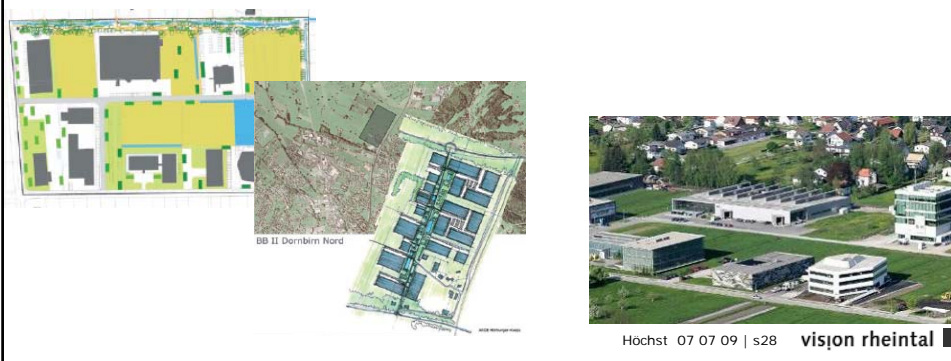
Höchst 07 07 09 | s26 **visjon rheintal**

Wirtschaftsstandort

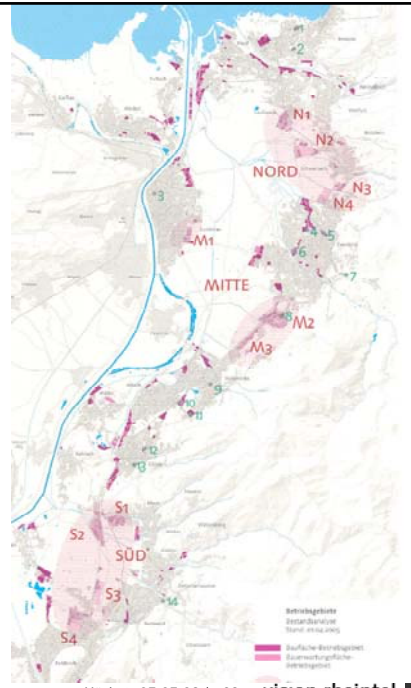
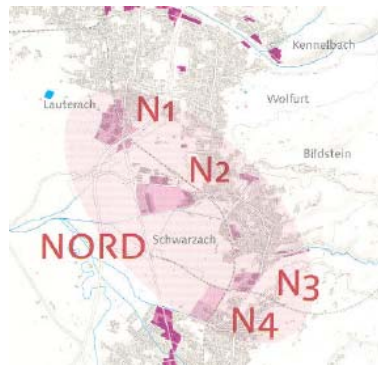
- _Erhaltung und Weiterentwicklung optimaler Voraussetzungen für den Produktionsstandort
- _Schaffung der Voraussetzung zur Bereitstellung von Grundflächen zur betrieblichen Expansion
- _Förderung regionaler Vernetzung und Unternehmenskooperation
- _Optimale Infrastruktur erhöht die Standortattraktivität



Sicherung und Entwicklung hochwertiger Betriebsstandorte auf Basis räumlicher Gesamtkonzepte - städtebauliche, architektonische, landschaftsgestalterische Qualitäten, gute Anbindung an Schiene und Straße



Ausgewählte Planungsräume regionaler Betriebsgebiete mit Entwicklungspotential



Hochst 07 07 09 | s29 **visjon rheintal**

Gemeinbedarfseinrichtungen

- _Erhalt der Standards
- _Anpassung der Angebote
- _Vernetzung der Angebote



Hochst 07 07 09 | s30 **visjon rheintal**

- Begleitende Strukturen zur Vorsorge und Unterstützung der Pflege inner-/außerhalb der Familien
- Ergänzende Strukturen für Betreuung von Kindern und SchülerInnen
- Niederschwellige Einstiegsberatungen
- Vernetzung und übergemeindliche Nutzung der Angebote
- Schaffung offener Freiräume
- Einrichtungen sind mit dem ÖV gut erreichbar



Gemeindekooperation

- _ Gemeindekooperation ist Grundpfeiler erfolgreicher Regionalplanung
- _ Gemeindezusammenarbeit wird gefördert
- _ Für die interkommunale Zusammenarbeit bestehen institutionalisierte Orte der Auseinandersetzung



Rheintalkonferenz

→ ein beratendes Gremium von Land **und** Gemeinden!



Regionaler Kontrakt Rheintal

Das Land Vorarlberg und die Gemeinden Altach, Bildstein, Bregenz, Dornbirn, Feldkirch, Frazern, Fußach, Gaißau, Götzis, Hard, Höchst, Hohenems, Kennelbach, Klaus, Koblach, Lauterach, Lochau, Lustenau, Mäder, Meiningen, Rankweil, Röhthis, Schwarzach, Sulz, Übersaxen, Viktorsberg, Weißen, Wolfurt und Zwischenwasser tragen gemeinsam Verantwortung für das Vorarlberger Rheintal und bekräftigen ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit.

ART. 1
Land und Gemeinden führen gemeinsam das Projekt Vision Rheintal weiter.

ART. 2
Das erarbeitete Leitbild ist Richtschnur des Handelns.

ART. 3
In der räumlichen Entwicklung und in der Gemeindezusammenarbeit ist das Rheintal eine lernende Region.

ART. 4
Das Land und die Gemeinden streben offene, in der Beteiligung nicht ausschließende Prozesse an.

ART. 5
Die Rheintalkonferenz betreibt die Zusammenarbeit. Die Regeln werden gemeinsam entwickelt.

vision rheintal

A collection of handwritten signatures in black ink, arranged in several rows. Each signature is written over a printed name and title, which are mostly illegible due to the cursive nature of the handwriting. The signatures represent the various municipalities and the state of Vorarlberg mentioned in the text.

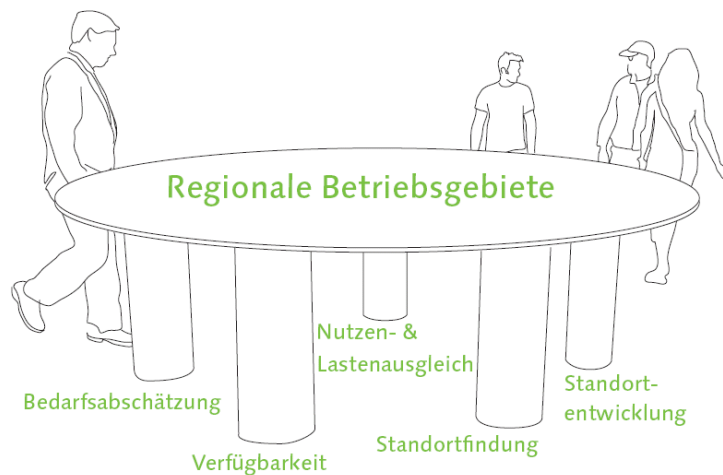
Schwerpunktthemen

- Regionale Betriebsgebiete
- Siedlung und Mobilität

- Gemeindekooperation im Bereich der Kinderbetreuung
- Gemeindekooperation im Bereich der Pflege und Betreuung älterer Menschen

Höchst 07.07.09 | s35 **visjon rheintal**

Regionale Betriebsgebiete

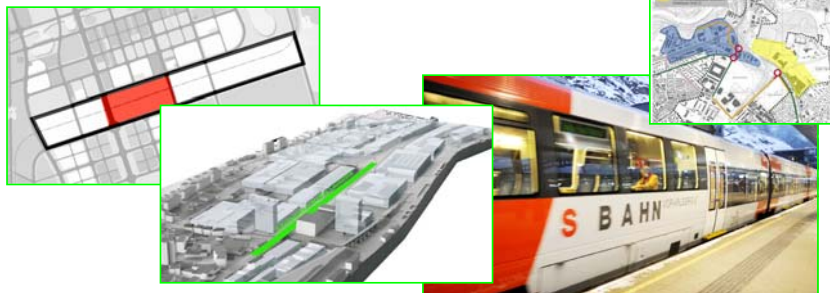


- Vertiefte Bearbeitung der Themen.

Höchst 07.07.09 | s36 **visjon rheintal**

Siedlung und Mobilität

- Abstimmung von Siedlungsentwicklung und Verkehr
- Weiterentwicklung der ÖV-Knoten
- Stärkung und Attraktivierung der S-Bahn
- Weiterentwicklung der Stellplatzverordnung
- Forcierung eines adäquaten Städtebaus



Höchst 07 07 09 | s37 **visjon rheintal**

Gemeindekooperation / Kinderbetreuung

- Analyse der bestehenden Kooperationen und konsequente Weiterführung der Bemühungen.
- Vertiefende Arbeiten zur Klärung von Hindernissen und Entwickeln von Lösungsansätzen. Mögliche unerwünschte Auswirkungen analysieren.



Höchst 07 07 09 | s38 **visjon rheintal**

Pflege/Betreuung älterer Menschen

- Land und Gemeinden erarbeiten gemeinsam mit den lokalen/regionalen Akteuren die Ziele der Zusammenarbeit. Darauf aufbauend werden Kooperationspotenziale definiert.
- Schnittstellen – insbesondere zwischen ambulanten und stationären Einrichtungen – werden vertieft analysiert.
- In den (Klein-) Regionen werden Pilotprojekte und Entwicklungsprozesse gestartet und in diesem Rahmen konkrete Lösungen erarbeitet.
- Es wird geprüft, inwieweit durch geänderte Rahmenbedingungen (zB Förderung, Finanzierung) die gewünschten Kooperationen verstärkt unterstützt werden können.

Höchst 07 07 09 | s39 **visjon rheintal** ■

Weitere Ergebnisse

- _ Konkrete Umsetzungsprojekte konnten gestartet werden oder sind im Entstehen
- _ Verstärkte Kooperationen bzw Bemühen für weitere Kooperationen
- _ Breite Bewusstseinsbildung und Auseinandersetzung insbesondere in der Politik
- _ Viele weitere Aktivitäten zum Thema Rheintal
- _ ...

Höchst 07 07 09 | s40 **visjon rheintal** ■

